

Die letzten Überlebenden des Holocaust

Versöhnen

Die Zahl der zur Zeit in Israel lebenden Holocaust-Überlebenden nimmt täglich ab. Viele von ihnen sind ihr Leben lang gequält von schrecklichsten Erinnerungen, Alpträumen und seelischen Verletzungen. Aktuell werden ihre Ängste durch den ansteigenden Antisemitismus in Europa noch verstärkt.

Welche Möglichkeiten gibt es für uns, diesem Leid zu begegnen? Das will uns Gott zeigen, wenn wir bereit sind, uns durch diese Not berühren zu lassen. Beginnen wir daher bei uns selbst: Wie stehe ich persönlich zum Holocaust? Interessieren mich die Opfer? Wie ist das in meiner Familie? Hier wird häufig über die NS-Zeit nicht gesprochen. Bin ich bereit herauszufinden, ob meine Vorfahren schuldig geworden sind?

Die Erfahrung zeigt: Wer sich ehrlich mit der eigenen Haltung gegenüber dem Holocaust auseinandersetzt und bereit wird, sich mit der möglichen Mitschuld der Familie zu identifizieren, erfährt seelische Befreiung von einem harten Herzen – besonders auch den Opfern gegenüber. So wird eine herzliche Sorge um die Opfer und eine echte Barmherzigkeit möglich. Wenn ein Holocaust-Überlebender durch die Täter oder ihre Nachkommen ehrlich um Vergebung gebeten wird, kann Versöhnung und Heilung der seelischen Wunden stattfinden.

„Zeugen der Zeitzeugen“ werden

Wie gestalten wir die verbleibende Zeit, wenn es bald keine Holocaust-Überlebenden mehr geben wird? Ein Beispiel: In dem Interviewprojekt „Zeugen der Zeitzeugen“ engagieren sich junge Deutsche ehrenamtlich, um die relativ wenigen Holocaust-Überlebenden, die es noch in Deutschland gibt, aufzusuchen. Diese Begegnungen werden in Form von Videos dokumentiert und veröffentlicht. Die jungen Leute werden hierbei zu „Zeugen der Zeitzeugen“, die als Multiplikatoren das Gedenken an den Holocaust lebendig halten und dem Antisemitismus in unserer Gesellschaft entgegenzutreten. Sie nutzen so die letzte Chance, um den Holocaust-Überlebenden mit Anerkennung zu begegnen. Sie

sprechen Trost und Worte der Versöhnung aus und schenken als junge Leute Anteilnahme an ihrer persönlichen Situation.

Nach den Interviews besuchen die jungen Deutschen die Holocaust-Überlebenden weiterhin. Hierbei entstehen tiefe Herzensbeziehungen, die von Respekt und Wertschätzung geprägt sind.

„Zeugen der Zeitzeugen“ veranstaltet auch Vorträge – teilweise mit Holocaust-Überlebenden – in Jugendgruppen, Schulen und Universitäten. Die Zeitzeugen-Videos auf der Homepage stehen Interessierten für verschiedene Verwendungszwecke zur Verfügung.

Aufbruch und Dienen

In Israel leben momentan noch ca. 180.000 Holocaust-Überlebende, davon 15.000 in sehr armen Verhältnissen. Wegen unserer Vergangenheit haben gerade wir Deutschen nun eine besondere Möglichkeit, sie durch praktische Zeichen der Hoffnung, Freundschaft und Fürsorge zu segnen. Jetzt ist die Zeit zu gehen, denn täglich sterben ca. 35 dieser kostbaren Menschen. Viele junge wie auch ältere Geschwister machen sich nach Israel auf, um dort Holocaust-Überlebenden zu begegnen und praktische Hilfe zu leisten. Eine Dame sagte: „Ihr kommt nicht nur mit Worten!“

Taten, die aus Liebe zu Gott und den Menschen motiviert sind, sprechen die Herzen der Überlebenden auf einer ganz besonderen Ebene an. In Israel gibt es ein Sprichwort, das sagt: „Zeige mir deine Taten und ich sage dir, wer du bist!“ Nicht selten stellen die Überlebenden von alleine fest, dass die Besucher aus Deutschland Jesus (Jeschua)-Gläubige sind. Dieses Zeugnis unseres lebendigen Glaubens und unserer Liebe zu ihnen öffnet eine Tür zu ihren Herzen, durch die Heilung, Wiederherstellung und Erlösung zu ihnen kommen kann. In den letzten Tagen ihres Lebens ist es ein Kampf zwischen Licht und Finsternis, um diesen Menschen die schönste Botschaft zu bringen: „Ihr seid geliebt von uns und eurem Gott!“

Wiebke Drewes, TOS Berlin

Marina Rentschler, Zeugen der Zeitzeugen

Cäcilia und Alexander Dietze, Global Aid Network (GAIN)

Weblinks

www.marschdeslebens.org

www.diedeckedesschweigens.de

www.hhcoalition.com
Hilfdienst Helping Hand Coalition

www.hhcoalition.com/volunteers-for-israel
Volontäre für Israel

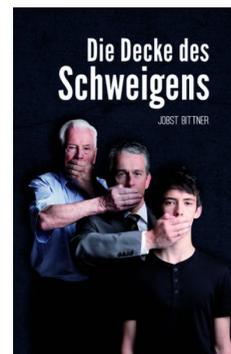
www.zeugen-der-zeitzeugen.de
Projekt Zeugen der Zeitzeugen

www.israel-connect.de
Junge Christen für Israel

www.gain-germany.org
Patenschaften für Israel

Buchtipps

Jobst Bittner
Die Decke des Schweigens



TOS Verlag 2011